



saida
international



JAHRESBERICHT 2018



**Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
liebe Interessierte,**

SAIDA hat 2018 große Fortschritte gemacht, sowohl in Burkina Faso als auch in Deutschland. Einige Highlights aus den Projekten möchten wir mit Ihnen Revue passieren lassen.

Vor allem bedanken wir uns bei Ihnen für das vielfältige Engagement als Paten, Spender und Sponsoren. Denn nur mit Ihrer Zuwendung können wir uns wirksam für Mädchenschutz einsetzen.

Gute Lektüre bei unserem Jahresbericht wünscht Ihnen

**Simone Schwarz
Geschäftsführende Vorsitzende**



FORTSCHRITTE IN BURKINA FASO

In unserem Einsatzgebiet in Burkina Faso hat sich auch 2018 wieder viel verändert. Wir konnten unser großes Vorhaben, den Neubau der Geburtshilfestation, erfolgreich beenden. Auch ein Bildungszentrum auf dem Gelände unserer Partnerorganisation ASMED wurde errichtet, um zukünftig Aufklärungsarbeit und Informationsveranstaltungen einen Raum zu geben. Unsere Patenmädchen haben zum diesjährigen internationalen Frauentag ihre Forderungen auf Plakate geschrieben und stolz an der Parade teilgenommen.



DIE NEUE GEBURTSHILFESTATION

Unser großes Projekt, der Neubau einer Geburtshilfestation (Maternité) in der Gemeinde Gomboro, ist abgeschlossen. Der Bau steht, alle Außen- und Innenarbeiten sind verrichtet. Derzeit kümmern sich unsere Partnerinnen von ASMED um die Möblierung. Sobald alles eingerichtet ist, können die ersten Frauen aus der Region in der komfortablen neuen Maternité sicher entbinden und ihre kleinen und großen Kinder versorgen lassen.

Bislang schaffen viele Schwangere den Weg in die weit entfernt liegenden Provinzkliniken nicht. Viele Frauen sterben bei der Entbindung an Komplikationen, etwa durch die Folgen der Genitalverstümmelung. Unsere neue Einrichtung wird die Mutter-Kind-Gesundheit in der Umgebung deutlich verbessern. Für dieses Jahr planen wir auch wieder, Frauen und Mädchen mit urogenitalen Leiden chirurgische Eingriffe zu ermöglichen.



WELTFRAUENTAG IN GOMBORO 2018

Der Frauentag wurde 2018 für die gesamte Provinz Sourou in unserer Projektgemeinde Gomboro gefeiert. Wegen des **schweren terroristischen Anschlags** vom 2. März in der Hauptstadt Ouagadougou mit 26 Todesopfern wurde Staatstrauer angeordnet und die Feierlichkeiten eingeschränkt. Aber für die Frauen in Burkina Faso ist dieser Tag enorm wichtig. Sie sparen auf die traditionellen Stoffe mit dem aktuellen Frauentagsmotto und kommen von weither angereist, um in der jeweils austragenden Gemeinde den Tag zu begehen. An Verkaufsständen bieten sie ihre Produkte an und knüpfen Kontakte.

Vor allem aber fordern die Frauen bei den traditionellen Paraden soziale und politische Verbesserungen für sich ein. Lucile Belemou, die zweite Vorsitzende von ASMED, und Simone haben Ansprachen gehalten vor den Abgeordneten des Parlaments, den Vertretern der Region und Gemeinden, sowie vor den traditionellen und religiösen Autoritäten. Simone zitierte dabei ausgiebig die berühmte Rede des früheren Staatschefs Thomas Sankara von 1987. Dieser forderte damals schon das Ende von Genitalverstümmelung, Kinderehe und Polygamie und die Einbeziehung und Teilhabe von Frauen auf allen gesellschaftlichen Ebenen.



DEUTSCHLANDARBEIT

Im Jahr 2018 hat sich auch im Inland viel getan. Wir haben viele Vorträge, Fortbildungen und Informationsveranstaltungen gehalten, um besonders weitere Fachkräfte auf die Problematik aufmerksam zu machen. Weiterhin bieten wir seit September eine Beratungsstelle für Mädchen und Frauen bei Genitalverstümmelung an. Im Dezember hatten wir mehrere Infostände in Leipzig und konnten dort neue Spenderinnen und Spender gewinnen.



SPENDENAKTIONEN FÜR MÄDCHENSCHUTZ

Am 4. April war Simone zu Gast beim **Rotary Club Erlangen** mit einem Vortrag zum Thema „Genitalverstümmelung wirksam bekämpfen. Schutz für Mädchen in Burkina Faso und Deutschland“. Die Rotarier waren von der Qualität unserer Arbeit so überzeugt, dass sie uns mit einer Spende von 5.000 Euro für die Arbeit in Deutschland unterstützt haben.

Anstelle von Weihnachtsgeschenken führt die Kölner **Sauren Finanzdienstleistungen KG** jährlich eine Spendenaktion durch. Die Kunden können aus

zehn wechselnden gemeinnützigen Organisationen auswählen und Sauren spendet dann pro Stimme 25 Euro. SAIDA wurde 2018 zum 2. Mal in die Spendenaktion aufgenommen. Wir konnten uns über 2.750 Euro freuen.

Das ist für uns sehr wertvoll, weil diese Aktion andere Firmen und Privatpersonen auf uns aufmerksam werden lässt, die wir sonst nicht erreichen würden. Zum Beispiel haben einige Geburtstagskinder ihre Gäste zu **"Spenden statt Geschenken"** zu Gunsten von SAIDA animiert.



MÄDCHENSCHUTZ IN DEUTSCHLAND

Fortbildungsmarathon für Fachkräfte

Den meisten Menschen in Deutschland ist nicht bewusst, dass nach Schätzung des Bundesfamilienministeriums etwa 47.000 Mädchen und Frauen hier leben, die von Genitalverstümmelung betroffen oder bedroht sind.

Wir denken, dass insbesondere Fachkräfte sensibilisiert sein sollten, um ihre Möglichkeiten zum Schutz der gefährdeten Kinder zu nutzen.

Deshalb haben wir 2018 einen wahren Fortbildungsmarathon absolviert. Angefangen mit einem Fachtag Genitalverstümmelung am 30. Mai mit Profamilia, über Fortbildungen für das Deutsche Rote Kreuz, Johanniter, Malteser und European Homecare. Beim 4. Fachtag Genitalverstümmelung am 27. November in der Landeshauptstadt Dresden haben wir unser Beratungs- und Hilfsangebot präsentiert.



DIE NEUE BERATUNGSSTELLE

Um Betroffenen zu helfen und um deren Kinder vor dieser Gewalt zu schützen, haben wir im **September 2018 unsere neue "SAIDA Beratungsstelle für Frauen und Mädchen bei Genitalverstümmelung" gegründet.**

Dank einer Anschubförderung durch Aktion Mensch konnten wir dieses weitere wichtige Angebot schaffen. Als Koordinatorin für die Beratungsstelle haben wir die Sozialpädagogin Katja Novák eingestellt, die uns zuvor ehrenamtlich unterstützt hat.

Wir beraten und unterstützen Betroffene, Familien und Minderjährige und erstellen fachliche Einschätzungen für Ämter und Behörden.

Außerdem bieten wir Fallberatungen und Fortbildungen für Fachkräfte an. Mit Gesundheitsworkshops und Gesprächskreisen sind wir direkt bei den geflüchteten Frauen in ihren Aufnahmeeinrichtungen.

Mit der Beratungsstelle verbessern wir die Versorgung von Betroffenen, klären Geflüchtete auf und schützen gefährdete Minderjährige.

Wir wollen die Selbstbestimmung und das Selbstvertrauen der betroffenen Mädchen und Frauen stärken und präventive Hilfen leisten.

Die Beratung findet in den Räumen unseres Vereins sowie aufsuchend statt und ist kostenfrei.

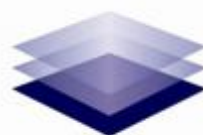


FINANZÜBERSICHT

Seit Herbst 2018 haben wir mit Paulina Schwarz (übrigens weder verwandt noch verschwägert mit Simone) eine ehrenamtliche Verstärkung in der Öffentlichkeitsarbeit. Paulina hat auch die schöne Übersicht unserer Finanzen auf den folgenden Seiten erstellt.

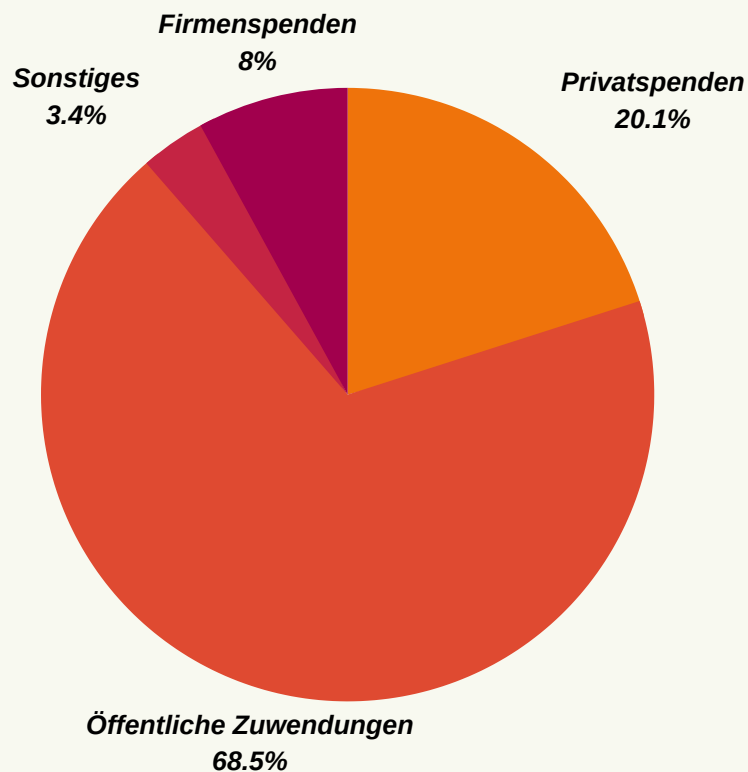
SAIDA gehört zu den Zeichnern der Transparenzinitiative. Ausführliche Informationen über und Finanzen finden Sie online:

<https://saida.de/saida/transparenz>

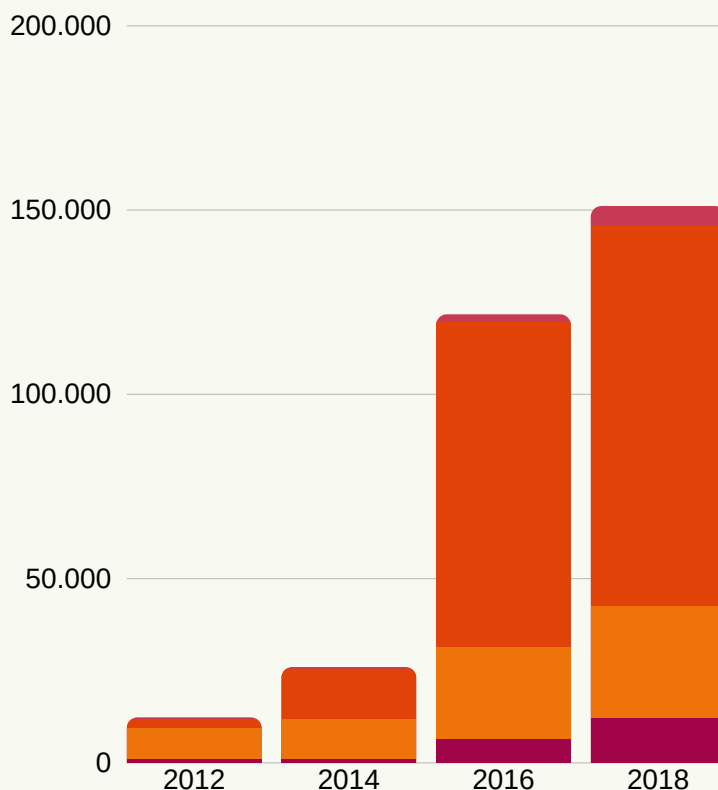


Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

EINNAHMEN 2018



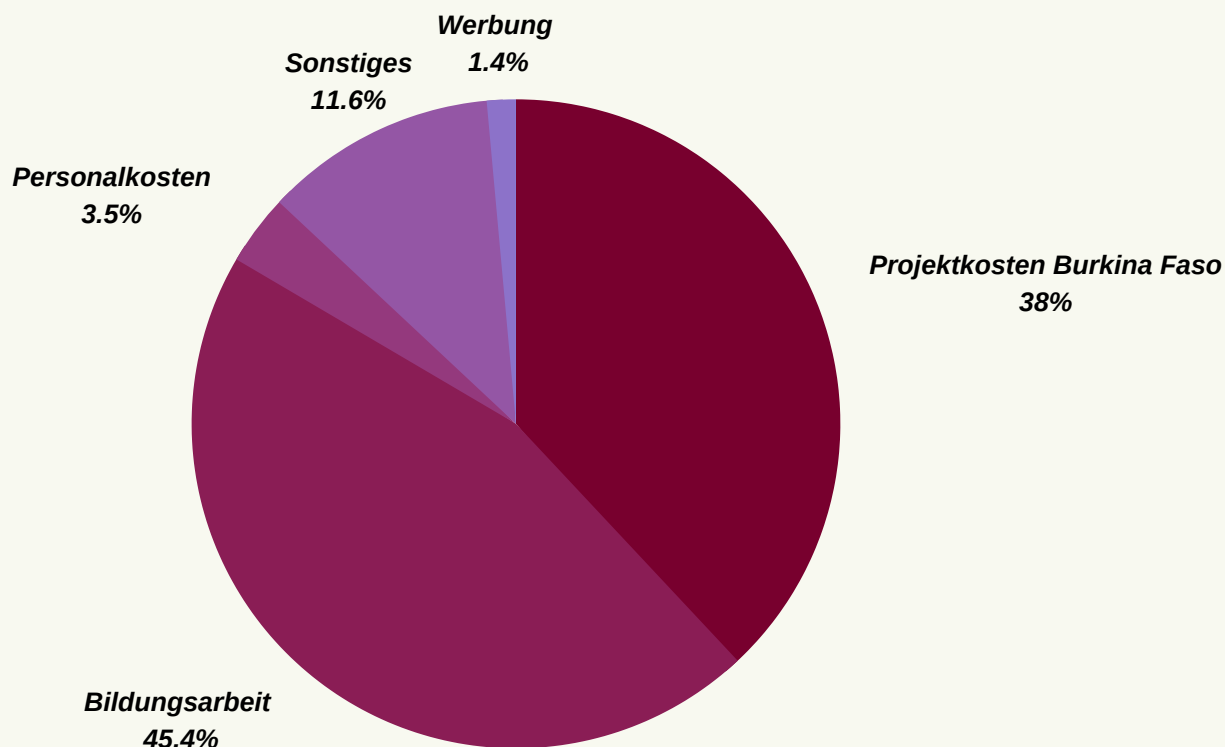
Einnahmenvergleich 2012-2018 in Euro



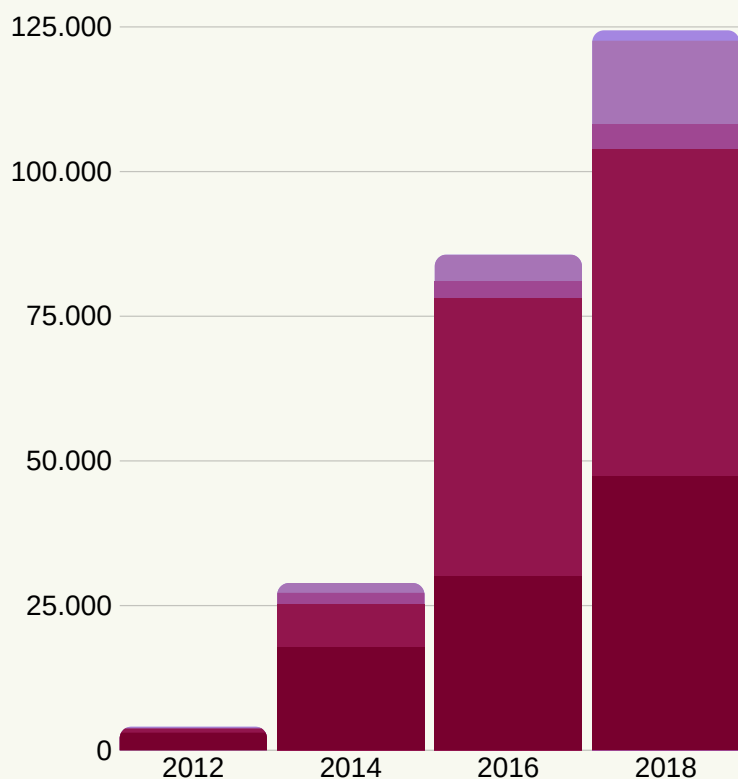
Das Diagramm lässt erkennen, dass sich die Einnahmen insbesondere in Bezug auf die öffentlichen Zuwendungen und Spenden in den letzten Jahren stark gesteigert haben.

Wir freuen uns über jede neue Patenschaft und Spende, denn diese Einnahmen sind die Basis für unsere Mädchenschutzarbeit. Öffentliche Zuwendungen sind immer mit einem Eigenanteil verbunden, den wir nur mit Hilfe von Spenden aufbringen können.

AUSGABEN 2018



Ausgabenvergleich 2012-2018 in Euro



Aus dem Diagramm ist ersichtlich, dass wir mehr als 80 Prozent der Einnahmen in unsere Projektarbeit investieren sowie in die Bildungs- und Informationsarbeit. Es ist uns sehr wichtig, die Verwaltungskosten (z.B. Raummiete, Technik, Telefon und Internet sowie Personalkosten) so niedrig wie möglich zu halten. Das ermöglicht uns, die Mittel dort einzusetzen, wo sie am nötigsten gebraucht werden.



NEUES LOGO & NEUER FLYER

In Vorbereitung unseres 10-jährigen Jubiläums in 2020 wollten wir unserem Logo einen professionellen Schliff geben. Anlässlich unserer Gründung 2010 sollte es ja nur als provisorische Lösung herhalten. Kurze acht Jahre später wird es jetzt abgelöst. Unsere schönen, warmen Farben bleiben erhalten, aber wir haben eine neue schwungvolle Schrifttype und vor allem endlich ein aussagekräftiges grafisches Element, das Blumenmädchen.

Das Mädchen wirkt selbstbewusst, wie es keck seine Blume vor sich her trägt. Ganz so, wie die Kinder in unserem Mädchenschutzprogramm in Burkina Faso, die mutig ihre Forderungen vertreten.

Wir bedanken uns bei unserem Grafikbüro, die superpixel, für die schöne Gestaltung auch unseres neuen Faltblatts. Übrigens freuen wir uns sehr, wenn Sie es an Freunde und Familie weitergeben.



saida
international



AUSBLICK AUF 2019

Auch für das Jahr 2019 haben wir wieder große Pläne. Wir werden uns weiterhin verstärkt mit der Bildungs- und Informationsarbeit in Deutschland befassen, indem wir Vorträge halten, unsere Ausstellung "Wendemis Würde" zeigen, sowie Fortbildungen und Workshops veranstalten.

Wir wollen weitere Kooperationspartner finden, die mit uns daran arbeiten, die Situation der von Genitalverstümmelung bedrohten oder betroffenen Mädchen und Frauen zu verbessern. Im nächsten Jahr werden wir eine aktualisierte zweite Auflage unserer Präventionsbroschüre "Ihr SCHUTZ bist DU" herausgeben und somit konkrete Handlungsempfehlungen verbreiten.

Spannend wird das Wahlergebnis der Jugendjury von "genialsozial". Werden wir wieder berücksichtigt bei der großen Jugendsolidaritätsaktion der Sächsischen Jugendstiftung? Dann könnten wir eine große Schutzkampagne für die Mädchen in Burkina Faso umsetzen. Außerdem stehen die Ergebnisse einiger Förderanträge aus - Mittel, die sowohl unsere Inlandsarbeit als auch die Auslandsprojekte erheblich voranbringen werden.

Also, halten Sie bitte mit die Daumen gedrückt! Es bleibt spannend im nächsten Jahr.

Bleiben Sie auf dem Laufenden und melden sich für unseren Newsletter an:

<https://saida.de/newsletter>

IMPRESSUM

SAIDA International e.V.

Käthe-Kollwitz-Str. 1, 04109 Leipzig

Telefon: 0341 / 24 74 669

E-Mail: info@saida.de

Amtsgericht Leipzig, Reg.-Nr. VR 4972

Vorstand: Simone Schwarz (Geschäftsführung, Vorsitz),

RA Jan Holtmeyer, Prof. Dr. Dr. Martin Misfeld, Josefine

Fitchett, Tuula Misfeld

Die verwendeten Bilder sind Eigentum von SAIDA International.

Ihre Zuwendung schützt Mädchen!

Spendenkonto

IBAN DE61 8309 4495 0003 0283 13



Besuchen Sie auch unsere Social Media-Kanäle:

